

Lernen Azubis anders?

Vorüberlegungen für eine Studie.

DIDACTA-Bildungskonferenz

Dr. Lutz P. Michel & Julia Flasdick M.A.

Hannover, 21. Februar 2006



Institut für Medien- und
Kompetenzforschung

Digital Natives, Digital Immigrants

Our students have changed radically. [...] Our students today are all „native speakers“ of the digital language of computers, video games and the Internet.

Those of us who were not born into the digital world but have [...] become fascinated by and adopted many or most aspects of the new technology are, and always will be compared to them, *Digital Immigrants*.

Prensky, Marc (2001): Digital Natives, Digital Immigrants.

Internet zwingt Prüfer zum Handeln

Der Abbruch der Abschlussprüfung für die 9.500 IT-Azubis im Mai zeigt die Grenzen von zentralen Massentests auf. Erstens entstehen zu viele undichte Stellen und das Internet sorgt zweitens für eine schnelle Verbreitung der Testergebnisse - im Vorfeld. Gerhard Reuther* fordert als Konsequenz eine stärkere Regionalisierung der Examina und eine bessere Einbindung der Berufsschulen.

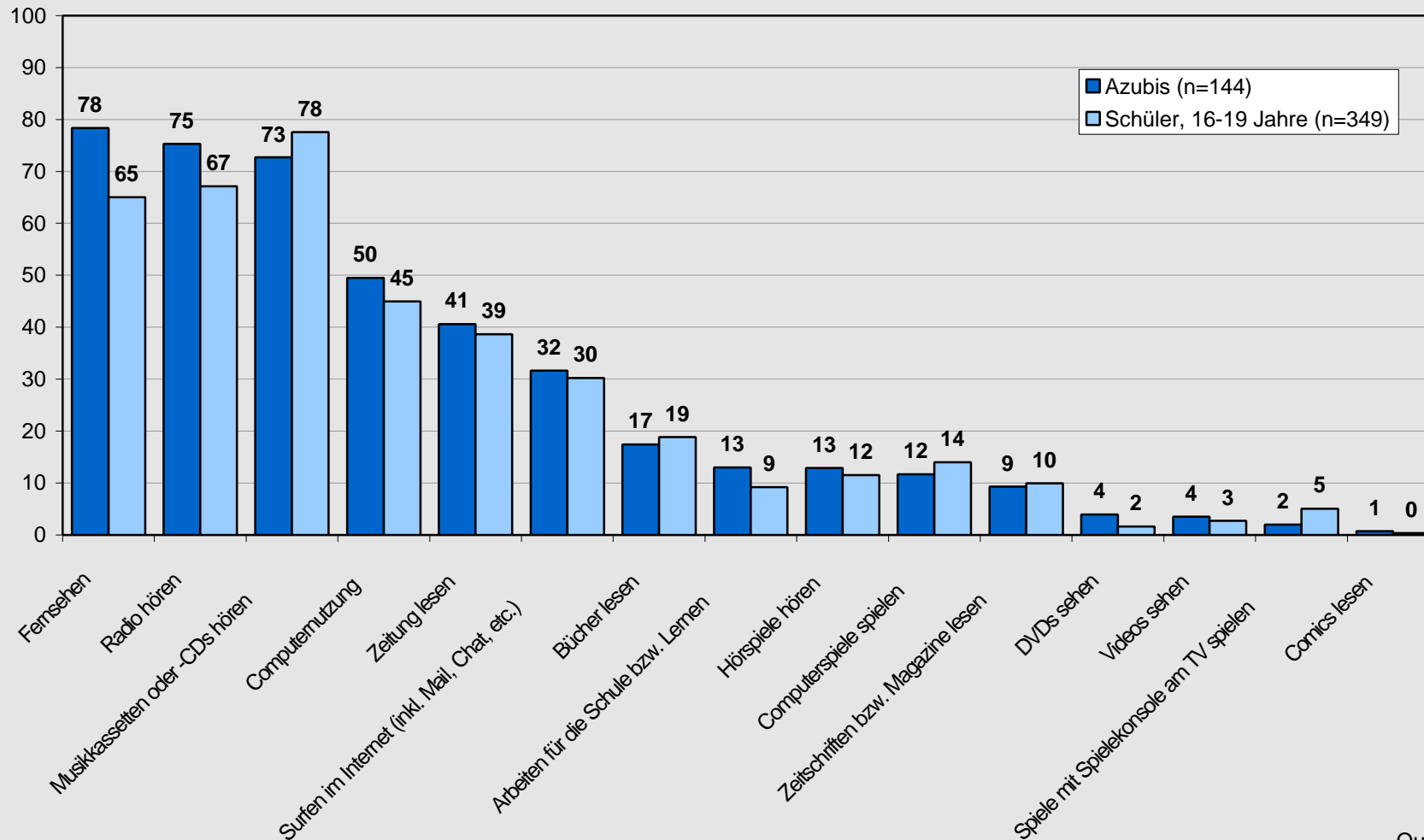
(www.computerwoche.de vom 30.05.2001)

Wie wirkt sich der „angeborene“ Umgang mit neuen Medien auf das Lernverhalten von Auszubildenden aus?

Annäherungsversuch: Die JIM-Studie 2004

- JIM = Jugend - Information - Multimedia
- seit 1998 jährlich vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest (MPFS) durchgeführt
- im Fokus: Medienalltag 12- bis 19-Jähriger in Deutschland
- Grundgesamtheit: rund 6 Mio. Jugendliche von 12 bis 19 Jahren in Telefonhaushalten in der Bundesrepublik
- telefonische Befragung (CATI) einer repräsentativen Stichprobe von 1.000 Jugendlichen im Juni/Juli 2004

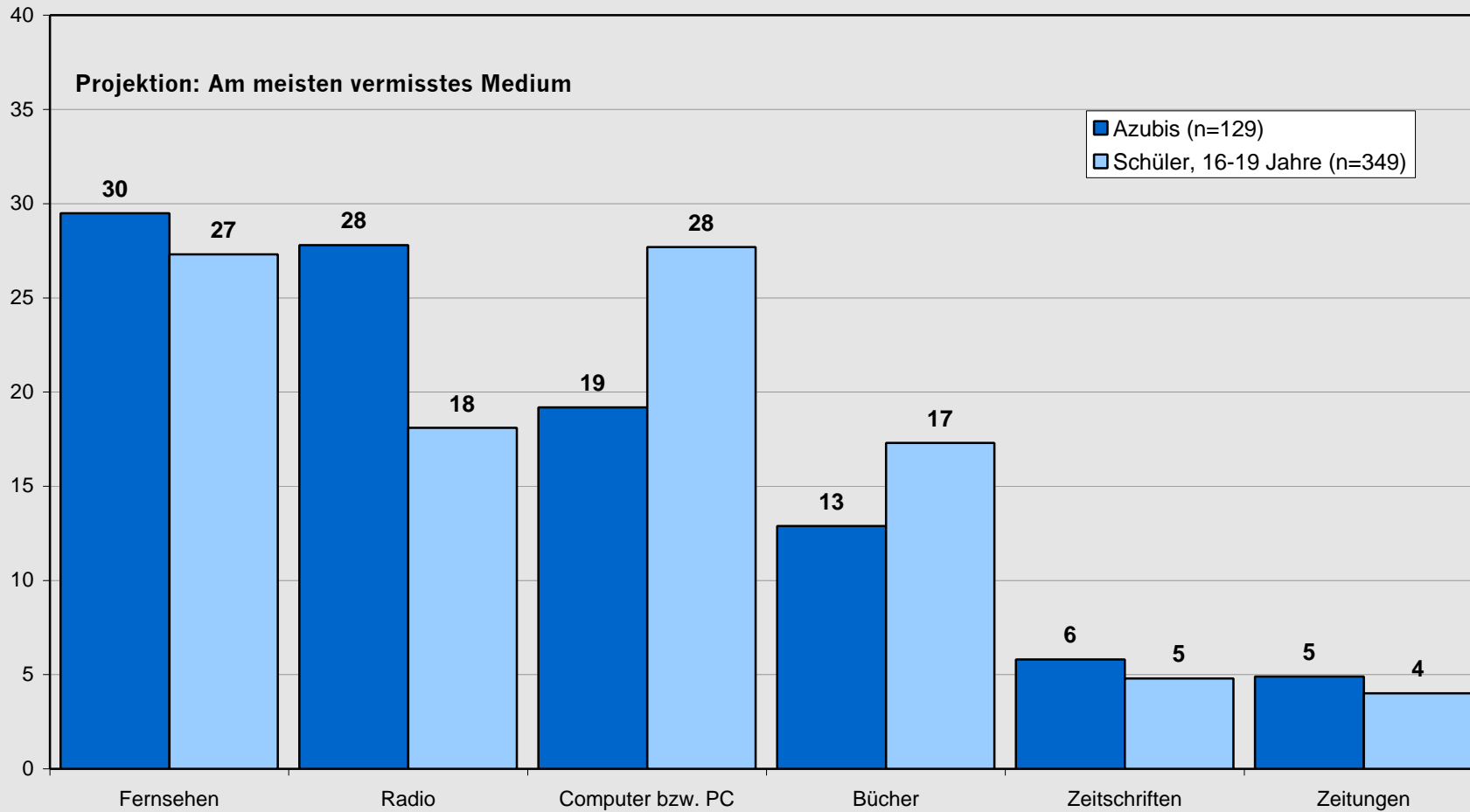
Tägliche Medienaktivitäten von Schülern und Azubis im Vergleich (Angaben in Prozent)



Quelle: JIM 2004

Unter den Auszubildenden findet sich ein höherer Anteil an täglichen TV-, Radio- und Computernutzern als bei den Schülern. Beim täglichen Musikhören und Bücherlesen hingegen ist der Anteil der Schüler etwas größer.

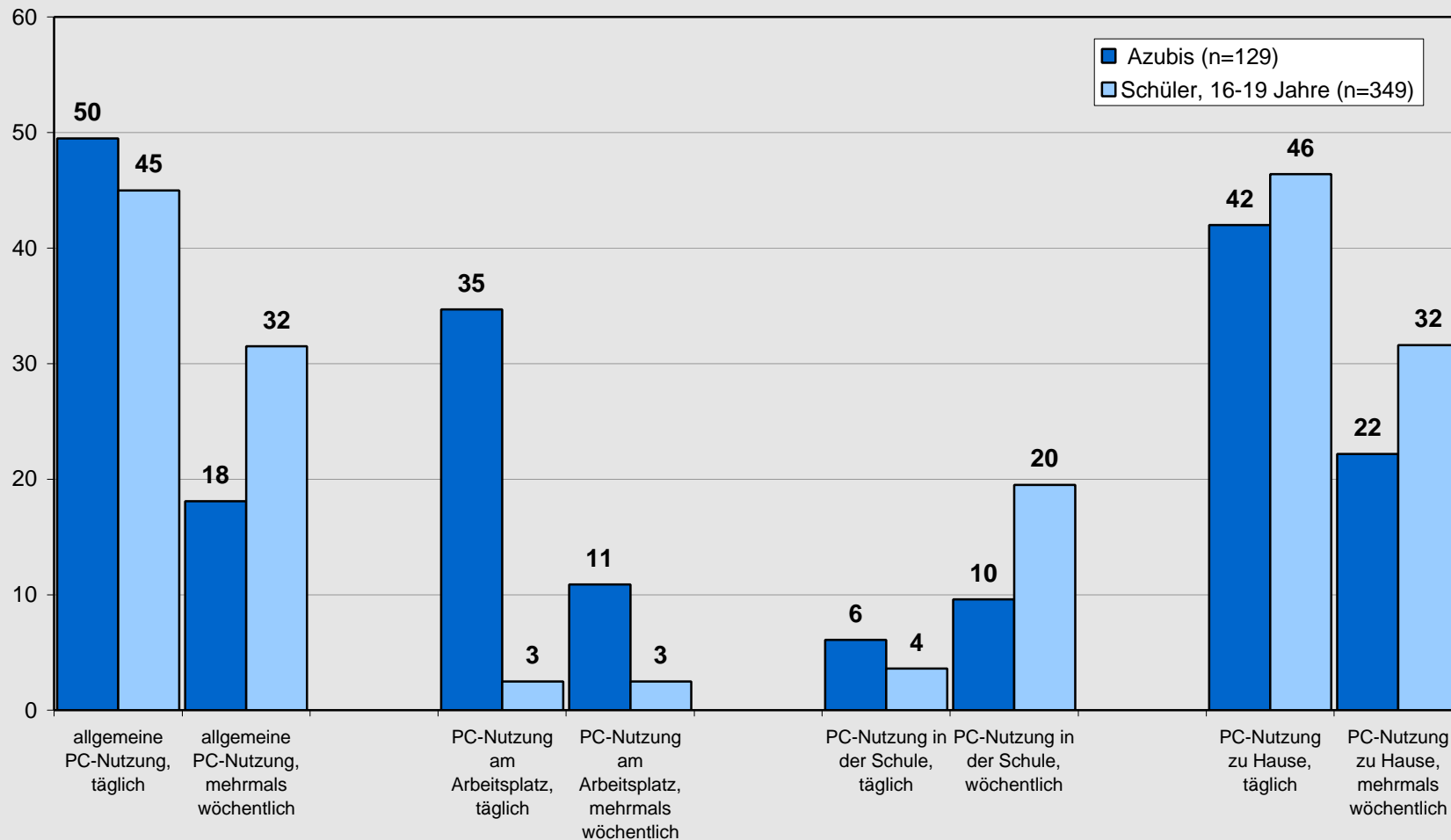
Medienbindung von Schülern und Azubis im Vergleich (Angaben in Prozent)



Quelle: JIM 2004

Azubis haben eine deutlich höhere Bindung an das Radio als Schüler. Schüler weisen hingegen eine deutlich höhere Bindung an Bücher sowie an Computer bzw. PC auf; unter ihnen sind überproportional viele Gymnasiasten.

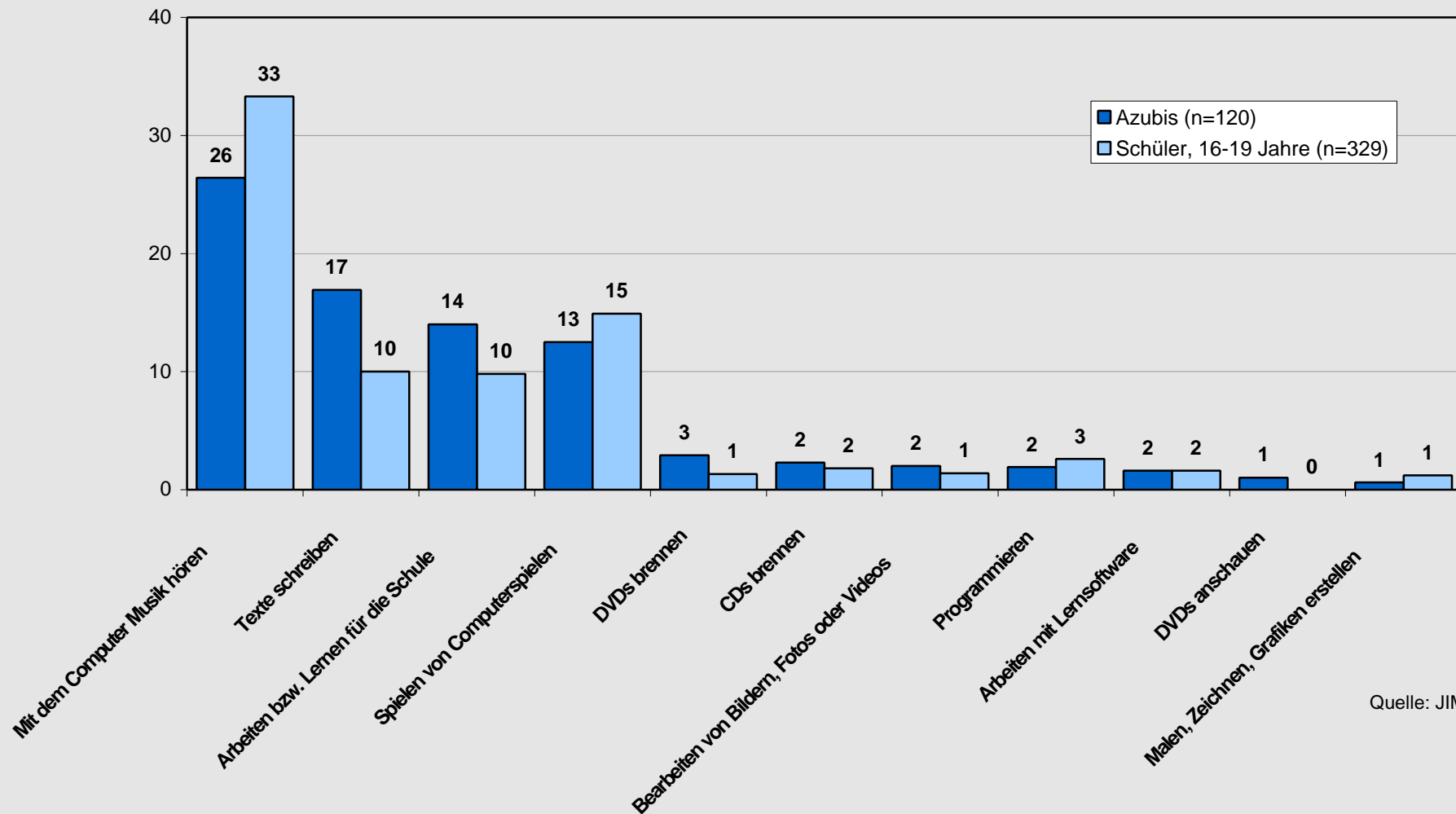
Allgemeine Computernutzung von Schülern und Azubis im Vergleich (Angaben in Prozent)



Quelle: JIM 2004

Der Anteil der täglichen Computernutzer am Arbeitsplatz ist in der Gruppe der Auszubildenden - erwartungsgemäß - deutlich höher. Vergleichsweise geringer ist hingegen ihre wöchentliche PC-Nutzung in der Schule sowie auch die regelmäßige Nutzung dieses Mediums zu Hause.

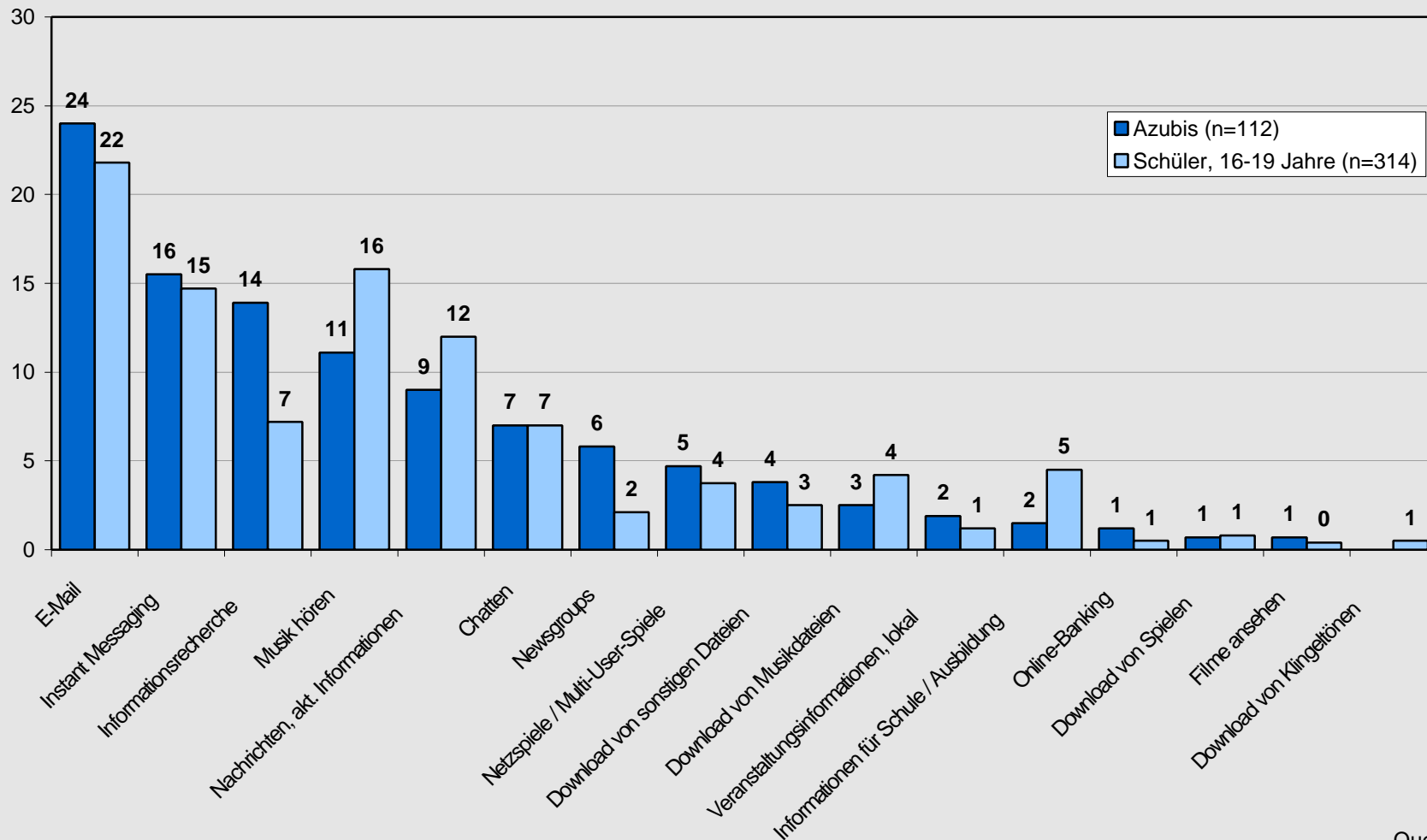
Tägliche PC-Offlineaktivitäten von Schülern und Azubis im Vergleich (Angaben in Prozent)



Quelle: JIM 2004

Während mehr Azubis als Schüler den PC täglich nutzen, um damit Texte zu schreiben oder für die Schule zu lernen, nutzt ein vergleichsweise größerer Anteil der Schüler dieses Medium zum Musikhören sowie für PC-Spiele.

Tägliche Internetaktivitäten von Schülern und Azubis im Vergleich (Basis: Internetnutzer; Angaben in Prozent)



Quelle: JIM 2004

Unter den Auszubildenden gibt es einen deutlich höheren Anteil an täglichen Informationsrechercheuren und Newsgroup-Nutzern als in der Gruppe der Schüler. Hingegen nutzen mehr Schüler als Azubis das Internet zum Musikhören und für die Suche nach aktuellen Informationen und Nachrichten.

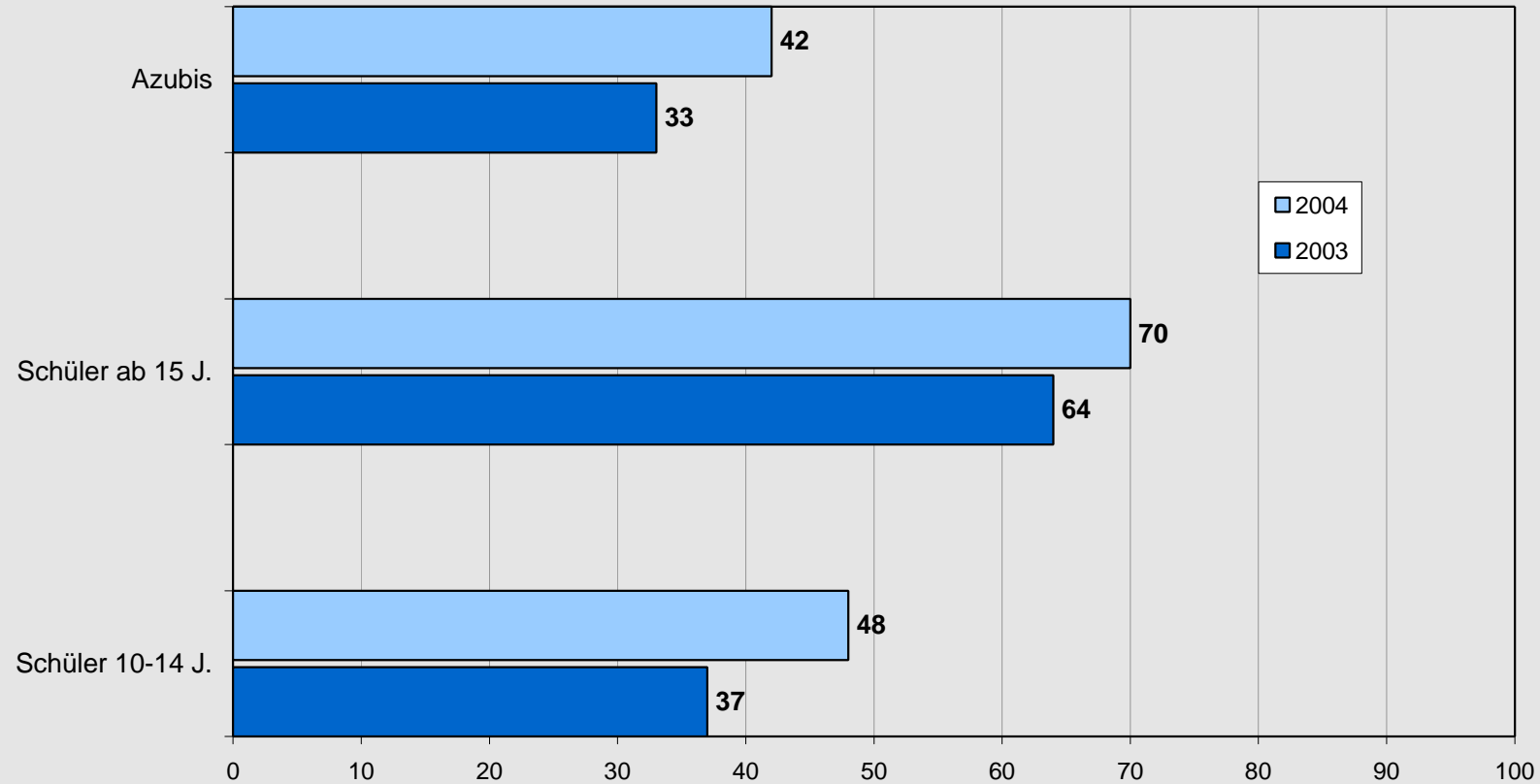
TEIA AG: Wie denken Azubis über E-Learning?

- Befragung von rund 1.300 Auszubildenden und ihren Betreuern* im Rahmen einer Testnutzung von E-Learning-Programmen der TEIA AG (2004)
- Befunde:
 - Computergestütztes Lernen findet aufgrund inadäquater technischer Ausstattung selten zu Hause statt
 - Wahrgenommene **Vorteile**: Zeitliche Flexibilität, individuelles Auffüllen von Wissenslücken, freie Themenwahl, direkte Kontrollmöglichkeit, Schulung am Arbeitsplatz
 - Wahrgenommene **Nachteile**: Ineffizient (verglichen mit Inhouse-Schulungen), mangelnde individuelle Betreuung, geringer Selbstorganisationsgrad der Mitarbeiterschaft
 - **Fazit**: Lernen am Computer wird eher als Zusatzangebot zu herkömmlichen Schulungsmethoden gesehen, die immer noch im Mittelpunkt der Aus- und Weiterbildung stehen

* Die Befunde erlauben in der vorliegenden Form keine Differenzierung zwischen diesen beiden Gruppen.

Statistik: Internetnutzung zu Bildungszwecken

Internetnutzung zu Bildungszwecken
(Angaben in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Online-(Lern-)Angebote für Auszubildende

The image shows two screenshots from the azubi.network website. The top screenshot is the main homepage, which is a blue-themed portal for apprentices. It features a navigation menu on the left with categories like 'Home', 'Beruf', 'Wichtige Links', 'Presse', 'Anmeldung', 'Was sind wir', 'Für Ausbilder', 'Dienstreise', 'Anmeldung', and 'Lernen mit OLS'. The main content area is titled 'Der Online-Dienst für Auszubildende und Ausbilder' and includes sections for 'Einblicke', 'AzubiNetzwerk Rückkoppelment', 'AzubiNetzwerk Prüfungsvereinbarung', and 'Die Lernanfertigung'. The bottom screenshot shows a sample learning module titled '3.3 Datenübertragung im analogen Netz mit Modem'. It includes a diagram of a network setup with a computer and a modem, and text explaining the process of converting digital data into analog signals for transmission over a telephone line.

The image shows a screenshot of the bankazubi.de website. The website has a blue and yellow color scheme. The main header includes the logo 'bankazubi.de' and navigation links for 'Home', 'Ausbildung', 'Fachwissen', 'Job & Karriere', 'Fachforum', and 'Community'. The main content area is divided into several sections: 'Willkommen bei Bankazubi.de', 'Neuigkeiten', 'FAQ - Häufig gestellte Fragen', 'Wissenspool', 'Bankazubi-Talents', 'My Bankazubi', and 'Anzeige'. The 'Wissenspool' section features a photo of a man and text about financial planning. The 'Bankazubi-Talents' section includes a login form and a 'Logg' button. The 'Anzeige' section lists various services and contact information.

www.azubinetzwerk.de
 (Lernangebot: rund 500 Nutzer)
www.azubi-net.de
www.bankazubi.de
www.friseurportal.de

Lernen Azubis anders? Fünf Thesen.

- Auszubildende sind in ihrem Medienverhalten näher an der Erwachsenenwelt als Schüler (Tagesstruktur, Verantwortung, evtl. eigener Haushalt).
- Erwachsene Mediennutzungsformen gewinnen bei Auszubildenden an Bedeutung, typisch jugendliche Mediennutzungsformen verringern sich.
- Der Computer erhält im Beruf eine zusätzliche Rolle als Arbeitsmittel, während die Entspannungsfunktion an Bedeutung verliert.
- Die Computernutzung der Auszubildenden besitzt überwiegend instrumentellen Charakter.
- Der Umgang der Auszubildenden mit dem Computer wird stark von spezifischen Lebenslagen (Prüfungen, Karriere, Krisensituationen) beeinflusst.

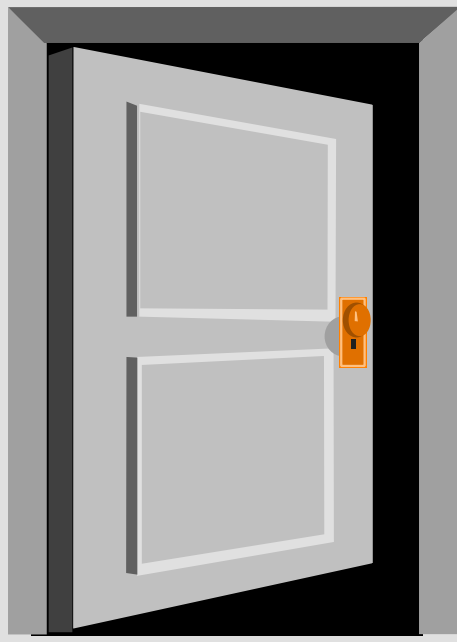
Ausblick

- Medienforschung & Bildungsforschung nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven; Folge: Kein Bezug zwischen Mediennutzung/-kompetenz und dem Lernverhalten herstellbar
- Aber:
 - Methoden der Medienforschung (z.B. Tagesablaufferhebung, Experiment) könnten Bildungsforschung bereichern
 - Fragestellungen der Bildungsforschung könnten Spektrum und Blickwinkel Medienforschung erweitern

 **Allianz von Bildungsforschung & Medienforschung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

(Für weitere Fragen: www.mmb-institut.de)



- MMB Institut für Medien- und Kompetenzforschung